

Terminhinweis

Potsdam, 7. Januar 2016 / 001

Neue Ausstellung im Landtag rückt DDR-Frauengefängnis Hoheneck in den Fokus

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Mark Weber
Pressesprecher des Landtages
Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0177 30 67 565
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Parlamentspräsidentin Britta Stark eröffnet

**am Dienstag, dem 12. Januar 2016,
um 18:00 Uhr,
im Foyer des Landtages Brandenburg**

die Ausstellung "[Der Dunkle Ort: Das Frauengefängnis Hoheneck](#)".

Diese setzt sich mit den Schicksalen von 25 Frauen auseinander, die zwischen 1950 und 1989 im sächsischen Stollberg unter menschenunwürdigen Umständen als politische Gefangene im größten Frauenzuchthaus der DDR inhaftiert waren. Die Ausstellung ist aus dem 2012 erschienenen Fotoband „Der dunkle Ort“ entstanden, in dem der Fotograf Dirk von Nayhauß und die Autorin Maggie Riepl 25 ehemalige „Hoheneckerinnen“ porträtieren.

Zur Vernissage werden der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (BStU), Roland Jahn, und die Brandenburger Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur (LAKD), Ulrike Poppe, erwartet. Im Rahmen der Ausstellungseröffnung führt Sebastian Lindner (Doktorand, BStU-Außenstelle Dresden) in die Thematik ein. Anschließend berichten Zeitzeuginnen über ihre Erfahrungen und Erlebnisse.

Medienvertreter sind herzlich zur Berichterstattung eingeladen.

Die Ausstellung im Foyer des Landtages ist vom 13. Januar bis 29. Februar 2016 montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. An gesetzlichen Feiertagen bleibt die Ausstellung geschlossen. Der Eintritt ist frei.